

Mit 1000 unabhängig Schreibenden und neuem Vorstand ins Buchjahr 2022

Zum Ende eines erfolgreichen Geschäftsjahres konnte der größte Interessenverband deutschsprachiger Selfpublishing-Autorinnen und -Autoren sein 1000. Mitglied willkommen heißen. Damit bekommt das Ziel des Selfpublisher-Verbands e.V., eine starke Stimme am Buchmarkt zu sein, noch mehr Schlagkraft. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 11. Dezember wurde darüber hinaus ein neuer Vorstand gewählt. Neue 1. Vorsitzende ist Tamara Leonhard.

Vielseitigkeit durch Unabhängigkeit

Das verlagsunabhängige Veröffentlichen von Büchern wird zunehmend zum ernst zu nehmenden Wirtschaftszweig. Dabei spiegeln die „Indies“ die gesamte Vielfalt des Buchmarkts wider:

Unter den Werken der Mitglieder des Selfpublisher-Verbands finden sich einerseits belletristische Titel, die mitunter sogar vordere Ränge auf der Spiegel-Bestseller-Liste belegen. Auch mit Literaturpreisen wurden zahlreiche Verbandsmitglieder bereits ausgezeichnet. Andererseits werden durch unabhängige Veröffentlichung aber auch innovative Nischenprojekte möglich, die für herkömmliche Großverlage wirtschaftlich zu riskant sind: Zeitgenössische Lyrik beispielsweise oder Fachliteratur und Ratgeber für kleine Zielgruppen.

„Im kommenden Jahr wollen wir am Buchmarkt noch weiter zeigen, wie professionell das Selfpublishing heute ist, und dass unsere Mitglieder keine Vergleiche mit herkömmlichen Verlagstiteln scheuen müssen. Die Akzeptanz und die Rechte von Schreibenden dürfen nicht vom gewählten Veröffentlichungsweg abhängen“, sagt Tamara Leonhard, die am vergangenen Wochenende nach einem Jahr als Geschäftsführerin neu ins Amt der Vorstandsvorsitzenden des Selfpublisher-Verbands gewählt wurde. Kollegin Katharina Lankers wurde als 2. Vorsitzende wiedergewählt, Hilga Höfkens wechselte von ihrer bisherigen Position als Beisitzerin ins Amt der Geschäftsführerin. Neu im Vorstand sind Melissa Ratsch als Schatzmeisterin und Andreas Bertling als Beisitzer.

Kurz vor der Wahl hat der im Jahr 2015 gegründete Verband sein 1000. Mitglied aufgenommen. „Ein Erfolg, den wir auch unseren bisherigen Vorstandskolleginnen und -kollegen zu verdanken haben“, so Katharina Lankers. „Unserer ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden Jeanette Lagall und dem langjährigen Schatzmeister Frank Rösner gilt unser besonderer Dank für all ihre Bemühungen!“

Professionalität ist Standard geworden

Die zunehmende Professionalisierung der unabhängig Schreibenden ist auch an der Mitgliederstruktur zu erkennen: Über die Hälfte der im Selfpublisher-Verband organisierten Autorinnen und Autoren hat längst mehr als ein Buch geschrieben, ein Fünftel von ihnen sogar zwischen fünf und zehn Büchern. Dementsprechend arbeiten auch mehr als ein Fünftel der Mitglieder des Verbandes als hauptberufliche Autorinnen und Autoren. Diese gehören zum großen Teil der Gruppe der Hybridautoren an, geben also Bücher in Eigenregie heraus und arbeiten gleichzeitig bei anderen Projekten mit Verlagen zusammen. Über 55 Prozent der Mitglieder gaben bei einer verbandsinternen Umfrage in diesem Jahr an, das Schreiben als ernsthaften Nebenberuf zu betreiben, lediglich 20 Prozent der Mitglieder bezeichnen das Veröffentlichen ihrer Bücher als „Hobby“.

Eine Stimme für Akzeptanz und Rechte der Selfpublisher

Ziel des Selfpublisher-Verbands ist es, sich für alle Belange der deutschsprachigen Selfpublisherinnen und Selfpublisher einzusetzen. Er will den Austausch unter den Schreibenden fördern und auch die Akzeptanz selbstverlegter Bücher verbessern. Der Verband ist als Interessenvertretung beim Deutschen Bundestag und der EU eingetragen, steht als Mitglied im Netzwerk Autorenrechte im regelmäßigen Austausch mit anderen Autorenverbänden, unterstützt den Bundesverband Leseförderung und ist Mitglied der Deutschen Literaturkonferenz, deren Ziel es ist, die Freiheit deutscher Literatur zu bewahren.

Seit seiner Gründung ist der Selfpublisher-Verband auf Buchmessen mit einem eigenen Stand und oft auch mit eigenem Bühnenprogramm vertreten. Für seine Mitglieder hat der Verband umfangreiche und kostenlose Weiterbildungsangebote. „Wir sehen es als eine wichtige Aufgabe an, allen interessierten Mitgliedern das Wissen an die Hand zu geben, das sie für professionell umgesetzte Veröffentlichungen brauchen«, erklärt die neue Geschäftsführerin Hilga Höfkens.

Seit September 2018 ist der Selfpublisher-Verband Herausgeber des im Uschtrin-Verlag erscheinenden Fachmagazins „der selfpublisher“, das die Mitglieder viermal im Jahr erhalten. Einmal jährlich vergibt der Verband darüber hinaus den Selfpublishing-Buchpreis, der in derzeit drei Kategorien und einer Sonderkategorie zuletzt mit 24.000 Euro dotiert war.

Weitere Informationen:

Fotos des neuen Vorstands finden sie bei Interesse auf der Verbandswebseite unter <https://www.selfpublisher-verband.de/presse/>

Nähere Informationen zu den Biografien des Vorstands und der Arbeit des Verbands finden Sie unter: <https://www.selfpublisher-verband.de/neuer-vorstand-2022/>

Die Vorstandsmitglieder stehen Ihnen gerne für weitere Informationen oder für ein Gespräch über die spannende Entwicklung des verlagsunabhängigen Publizierens zur Verfügung. Bei Interesse vermittelt der Verband auch ein Gespräch mit einem beziehungsweise einer seiner regional oder überregional erfolgreichen Autoren/Autorinnen. Kontaktieren Sie dazu bitte: vorstand@selfpublisher-verband.de

www.selfpublisher-verband.de